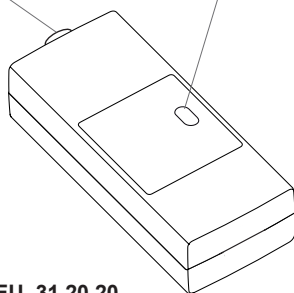


Ausführung

Kabeldurchführung mit Zugentlastung

Programmiertaste P mit LED



FU2-STEU 31 20 20

Technische Daten

Frequenz:	868,3 MHz
Modulation:	FSK
Codierung:	Easywave
Spannungsversorgung:	12-24 V DC
Leistungsaufnahme:	0,3 W Stand by 0,5 W Last
Max. Kontaktbelastung:	30 V / 1 A / 30 W
Ausgang:	2 potenzialfreie Relaiskontakte (1 Wechsler und 1 Schließer)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Schutzart:	IP54
Abmessungen (B/L/H):	35/80/20 mm
Gewicht:	38,0 g
Anschlusskabel:	Ø 5 mm

Lieferumfang

Mini-Empfänger FU2-STEU, Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf ausschließlich mit Schutzkleinspannung (SELV) betrieben werden und ausschließlich als Funksteuerung zum Schalten von Geräten mit Schutzkleinspannung (SELV) verwendet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Sicherheitshinweise



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Achtung! Beachten Sie die zulässige Versorgungsspannung und die maximale Kontaktbelastung!

Lassen Sie nicht funktionierende Empfänger vom Hersteller überprüfen!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an dem Empfänger vor!

Funktion

Der Mini-Empfänger FU2-STEU kann im Spannungsbereich von 12-24 V DC betrieben werden. Es können bis zu 32 verschiedene Sendecodes von Easywave-Funksendern gespeichert werden.

Betriebsarten

Die Betriebsarten können über Jumper J1 eingestellt werden.

TOTMANN (1-Tast-Bedienung)  J1

Das Relais schaltet solange die Sendertaste gedrückt wird (max. 36 Sekunden).

EIN/AUS (2-Tast-Bedienung)  J1

Das Relais kann gezielt EIN- oder AUS-geschaltet werden. Die Sendertasten A oder C schalten EIN, die Sendertasten B oder D schalten AUS.

IMPULS (1-Tast-Bedienung)

4 3 2 1  J1

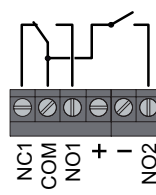
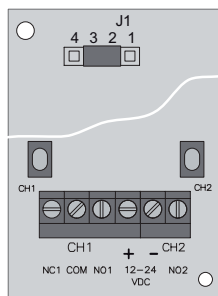
Wird eine Sendertaste gedrückt, schaltet das Relais für eine Sekunde.

Inbetriebnahme

- Schrauben Sie das Gerät auseinander.
- Wählen Sie mit dem Jumper J1 eine Betriebsart. Werksseitig wird der Empfänger mit der IMPULS-Funktion ausgeliefert.
- Schließen Sie die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Schutzkleinspannungsverbraucher wie folgt an:

NC1, COM, NO1, NO2: Wechsler/Schließer

+, -: Spannung 12-24V DC



- Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.
- Übertragen Sie die Codierung des Senders auf den Empfänger (s. „Sender einlernen“). Der Empfänger kann keine EasywavePlus-Telegramme empfangen, d. h. er ist nicht mit der PTx-Lerntaste der Sender programmierbar.

Achtung: Achten Sie auf eine ungehinderte Funkverbindung. Vermeiden Sie die Montage in einem Verteilerkasten, Gehäusen aus Metall, in unmittelbarer Nähe von großen Metallobjekten, auf dem Boden oder in dessen Nähe.

Sender einlernen

Beim „Sender einlernen“ übertragen Sie die Codierung Ihrer Sendertasten (A/B/C/D) auf den Empfänger. Die am Empfänger eingestellte Betriebsart wird mit dem Speichervorgang übernommen und ist für den gespeicherten Sendecode gültig.

- Drücken Sie kurz (< 1,6 Sekunden) die programmiertaste P. Der Empfänger ist für ca. 30 Sekunden in Lernbereitschaft, die LED blinkt.
- TOTMANN** und **IMPULS**: Halten Sie eine Taste Ihres Senders gedrückt.

EIN/AUS: Halten Sie die Sendertaste Ihres Senders gedrückt, mit der Sie einschalten wollen (A/C). Der Code der zugehörigen Taste (B/D) wird automatisch zugeordnet.

Der Sendecode wird übertragen, die LED leuchtet kurz auf und der Empfänger wechselt in die Betriebsbereitschaft. Lassen Sie die Sendertaste jetzt los.

- Wollen Sie weitere Sender einlernen, wiederholen Sie Schritt 1 und Schritt 2.

Hinweis: Zum Ändern der Betriebsart ist zuerst der Sendecode des Senders zu löschen, dann die gewünschte Betriebsart mittels Jumper neu einzustellen und abschließend der Sendecode wieder einzulernen.

Blinkt die LED ca. 4 Sekunden schnell, sind alle 32 Speicherplätze belegt.



Jede Art von Sender kann nur einmal in den RCL07 eingelernt werden!

Wurden z. B. bei Sendern mit 2-Tast-Bedienung der Sendecode A oder B eingelernt, sind die Tasten C und D in diesem RCL07 nicht nutzbar.

Einzelne Sendecodes löschen

- Halten Sie die programmiertaste P länger als 1,6 s gedrückt. Die LED blinkt sehr schnell. Der Empfänger befindet sich für ca. 30 s in Löschbereitschaft.
- Drücken Sie die Sendertaste, deren Code gelöscht werden soll. Ist der Sendecode gelöscht, leuchtet die LED kurz auf und der Empfänger wechselt in die Betriebsbereitschaft.
Bei der Betriebsart EIN/AUS wird der Code der zugehörigen Sendertaste ebenfalls gelöscht.

Alle Sendecodes löschen (Reset)

- Halten Sie die programmiertaste P länger als 1,6 s gedrückt. Die LED blinkt sehr schnell. Der Empfänger befindet sich für ca. 30 s in Löschbereitschaft.
- Drücken Sie die programmiertaste P erneut länger als 1,6 s. Wenn alle Sendecodes gelöscht wurden, leuchtet die LED kurz auf und der Empfänger wechselt in die Betriebsbereitschaft.

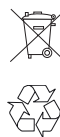
Hinweis: Ein Abbruch aller Lern- und Löschvorgänge ist durch kurzes Betätigen der programmiertaste P möglich oder durch ca. 30 Sekunden warten, bis der Empfänger in die Betriebsbereitschaft gewechselt ist.

Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität



Hiermit erklärt hospicall GmbH, dass der Funkanlagentyp FU2-STEU der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.hospicall.com

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

hospicall GmbH

Martin-Siebert-Str. 1
51647 Gummersbach
Deutschland

Tel.: +49 2261 9583-100
Internet: www.hospicall.com
E-Mail: info@hospicall.com